

DEKRET  
**PRESBYTERORUM ORDINIS**  
ÜBER DIENST UND LEBEN DER PRIESTER

**II. KAPITEL**

**DER PRIESTERLICHE DIENST**

**II. Die Beziehung der Priester zu anderen**

9. Wenngleich die Priester des Neuen Bundes aufgrund des Weihesakramentes das so überaus hohe und notwendige Amt des Vaters und Lehrers im Volk und für das Volk Gottes ausüben, so sind sie doch zusammen mit allen Christgläubigen Jünger des Herrn, die dank der Berufung durch Gott seines Reiches teilhaftig geworden sind (50). Mit allen nämlich, die wiedergeboren sind im Quell der Taufe, sind die Priester Brüder unter Brüdern (51), da sie ja Glieder ein und desselben Leibes Christi sind, dessen Auferbauung allen anvertraut ist (52).

Die Priester müssen also ihr Leitungsamt so ausüben, daß sie nicht das ihre, sondern die Sache Jesu Christi suchen (53). Sie müssen mit den gläubigen Laien zusammenarbeiten und in deren Mitte dem Beispiel des Meisters nachleben, der zu den Menschen "nicht kam, sich bedienen zu lassen, sondern zu dienen und sein Leben hinzugeben als Lösepreis für viele" (Mt 20,28). Die Priester sollen die Würde der Laien und die bestimmte Funktion, die den Laien für die Sendung der Kirche zukommt, wahrhaft anerkennen und fördern.

Sie mögen auch mit Bedacht die gebührende Freiheit, die allen im bürgerlichen Bereich zusteht, achten. Sie sollen gern auf die Laien hören, ihre Wünsche brüderlich erwägen und ihre Erfahrung und Zuständigkeit in den verschiedenen Bereichen des menschlichen Wirkens anerkennen, damit sie gemeinsam mit ihnen die Zeichen der Zeit verstehen können. Sie sollen die Geister prüfen, ob sie aus Gott sind (54), und die vielfältigen Charismen der Laien, schlichte wie bedeutendere, mit Glaubenssinn aufspüren, freudig anerkennen und mit Sorgfalt hegen. Unter den Gaben Gottes, die sich reichlich bei den Gläubigen finden, verdienen die eine besondere Pflege, die nicht wenige zu einem intensiveren geistlichen Leben anspornen. Ebenso sollen sie vertrauensvoll den Laien Ämter zum Dienst in der Kirche anvertrauen, ihnen Freiheit und Raum zum Handeln lassen, ja sie sogar in kluger Weise dazu ermuntern, auch von sich aus Aufgaben in Angriff zu nehmen (55).



*Pfarrblatt der Basilika Birnau  
mit den Gemeinden  
Weisendorf und Nußdorf*



## Gottesdienstordnung für die Basilika Birnau

<b>Sonntag, 17. Jan.</b>	<b>2. Sonntag im Jahreskreis</b> 7.30 Frühmesse 9.00 Heilige Messe 10.45 Feierliches Amt
<b>Montag, 18. Jan.</b>	<b>Montag der 2. Woche im Jahreskreis</b> 8.00 Heilige Messe
<b>Dienstag, 19. Jan.</b>	<b>Dienstag der 2. Woche im Jahreskreis</b> 8.00 Hl. Messe, anschl. Rosenkranz
<b>Mittwoch, 20. Jan.</b>	<b>Gedenktag des hl. Fabian (Papst) und des hl. Sebastian, Märtyrer</b> 8.00 Heilige Messe
<b>Donnerstag, 21. Jan.</b>	<b>Gedenktag des Hl. Meinrad (Mönch) und der hl. Agnes (Jungfrau)</b> 8.00 Heilige Messe 18.00 Anbetung
<b>Freitag, 22. Jan.</b>	<b>Gedenktag des Hl. Vinzenz (Diakon) und des hl. Vinzenz Pallotti (Ordensgründer)</b> 8.00 Heilige Messe
<b>Samstag, 23. Jan.</b>	<b>Mariengedächtnis am Samstag</b> 8.00 Heilige Messe, anschl. Rosenkranz
<b>Sonntag, 24. Jan.</b>	<b>3. Sonntag im Jahreskreis</b> 7.30 Frühmesse 9.00 Heilige Messe 10.45 Feierliches Amt

Für die Gottesdienste an Sonn- u. Feiertagen wird um Anmeldung gebeten, bis spätestens Freitag 12.00 Uhr, Tel. 07556/9203-0 oder [info@birnau.de](mailto:info@birnau.de)

## Kapelle St. Kosmas und Damian in Nußdorf

<b>Samstag, 30. Januar</b>	16.15 Rosenkranz 17.00 Vorabendmesse 4. Sonntag im Jahreskreis
<b>Samstag, 13. Februar</b>	16.15 Rosenkranz 17.00 Vorabendmesse 6. Sonntag im Jahreskreis

Teilnahme an der Hl. Messe nur nach vorheriger Anmeldung  
Frau Annette Blepp, Tel. 07551/8313356

## Kapelle St. Andreas in Deisendorf

<b>Samstag, 23. Januar</b>	17.00 Vorabendmesse 3. Sonntag im Jahreskreis
<b>Samstag, 6. Februar</b>	17.00 Vorabendmesse 5. Sonntag im Jahreskreis

Aufgrund der begrenzten Plätze wird um Anmeldung bei einer der Mesnerinnen gebeten. Montag bis Freitagabend ab 18.00 Uhr oder Samstag bis 16.00 Uhr

Anita Brodmann, Tel. 07551/60819  
Alexandra Brodmann, Tel. 07551/63561  
Uschi Heggelbacher, Tel. 07551/68141

**Beichtgelegenheit in Birnau: siehe Aushang**

**Pfarrbüro: Tel.-Nr. 07556/9203-78**